



# **GASBOHRUNG GEFÄHRDET SCHWEINSWALE!**

## **Keine Gasbohrungen vor Borkum!**

Die einzigartige Meeresumwelt des Wattenmeeres und ihre Bewohner wie Schweinswal, Robbe sowie zahlreiche Fische und Vögel sind in Gefahr. Die niedersächsische Landesregierung lässt zu, dass der niederländische Gaskonzern ONE-Dyas in unmittelbarer Nähe zum UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Gasbohrungen durchführt.

**Klima und Umwelt sind in Gefahr!**

**GREENPEACE**

# Die geplanten Gasbohrungen in der Nordsee vor Borkum hätten verheerende Konsequenzen für Klima und Umwelt:

- **Gas zerstört:** Der Bau von Pipelines, Stromleitungen und Förderplattform zerstört artenreiche Lebensräume am Meeresboden.
- **Giftige Produktionsabwässer:** Mit Produktions- und Lagerstättenwasser gelangen Umweltgifte wie Benzol (krebserregend) und Methanol in großen Mengen ins Meer. Das gefährdet Fische, Vögel und weitere Meereslebewesen.
- **Lärm und Umweltgifte drohen die Schweinswal-Population weiter zu minimieren:** Schweinswale nutzen bislang das nahegelegene Naturschutzgebiet Borkum Riffgrund zur Aufzucht ihres Nachwuchses.
- **Die Trinkwasserversorgung der Insel Borkum ist in Gefahr:** Bodenabsenkungen und Erdbeben aufgrund der Erdgasförderung könnten die Süßwasserlinsen der Nordseeinsel schädigen.
- **Erdgas heizt unser Klima gleich doppelt auf** – durch Methanemissionen bei Förderung, Speicherung und Transport des Gases sowie durch CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Verbrennung.
- **Viel Zerstörung für wenig Gas:** Das vor Borkum geförderte Gas würde maximal ein Prozent des jährlichen deutschen Gasbedarfs decken und keinen nennenswerten Beitrag zur Energiesicherheit leisten.
- **Echte Energiesicherheit gibt es nur mit sauberen erneuerbaren Energien:** Jedes neue Gasprojekt verzögert die Energiewende und bindet uns über weitere Jahre, wenn nicht Jahrzehnte, an fossile Energiequellen.



► **Gas zerstört!**

Alle Infos unter:

<http://www.greenpeace.de/kein-neues-gas>